

Abbildung 4: FUNKTIONSTEILE DER TISCHBOHRMASCHINE

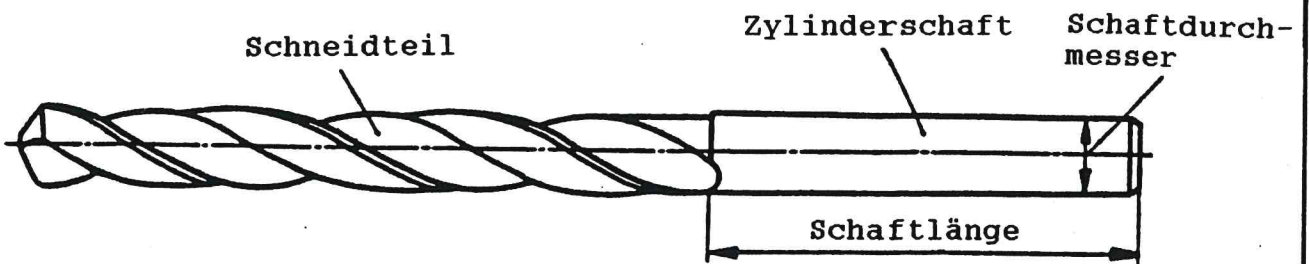


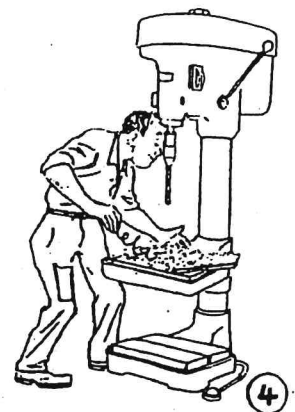
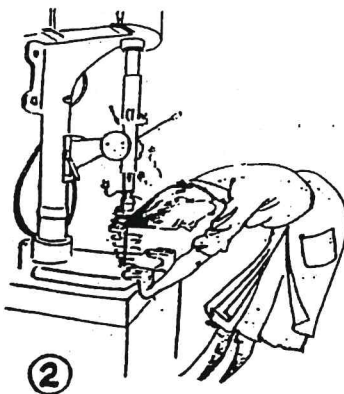
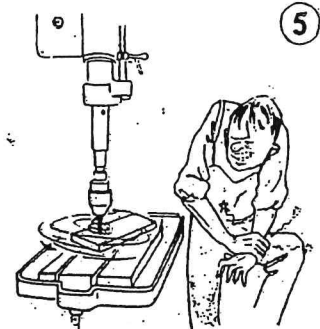
Abbildung 11: SPIRALBOHRER

ARBEITSBLATT 5



Nenne die Unfallursachen:

- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤



ARBEITSBLATT 6

MERKSÄTZE

für die Arbeit mit der elektrischen Ständerbohrmaschine

1. Vor Beginn der Arbeit müssen *lange Haare, Schals, Tücher, Hals- und Armgehänge* gesichert, bzw. abgelegt werden.
2. Der Arbeitsplatz muß *ausreichend beleuchtet* sein.
3. Während der Arbeit an der elektr. Ständerbohrmaschine müssen *Stromkabel und Steckdose* freiliegen und zugänglich sein.
4. Der *Bohrer* muß mit Hilfe des *Spannschlüssels* fest in das *Bohrfutter* eingespannt werden.
5. Nach dem Einspannen muß der *Spannschlüssel* sofort aus dem *Bohrfutter* herausgezogen und beiseitegelegt werden.
6. Das *Werkstück* muß beim Bohren *sicher aufliegen*.
7. *Überhängende Werkstücke* müssen abgestützt werden.
8. Der *Maschinenschraubstock* ist ein wichtiges *Hilfsgerät*, um das *Werkstück* sicher einspannen zu können und ist besonders bei kleinen *Arbeitsstücken* dringend erforderlich.
9. *Bohrspäne* müssen stets mit dem *Handfeger* entfernt werden.
10. Der *Arbeitsplatz* soll so verlassen werden, daß der *Nachfolger* ohne Gefahr und zusätzliche Arbeit die *Werkzeugmaschine* störungsfrei benutzen kann.
11. An einer laufenden Maschine *Tätige* dürfen weder angesprochen noch *sonstwie* abgelenkt werden.
12. Eine *nicht ordnungsgemäß funktionierende* Werkzeugmaschine ist *sofort stillzulegen* und der Schaden umgehend der *Werkstatteleitung* anzuzeigen.